

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

Kapitel []

Landwirtschaft [die Vereinigten Staaten: Marktzugang]

Feste Vorschläge

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

Kapitel X

Landwirtschaft [die Vereinigten Staaten: Marktzugang]

Artikel X.1: [Die EU: Ziel,] Spielraum und Einschluss

1. **[Die EU:** Die Parteien, ihre Engagements laut des WTO Konsenses über die Landwirtschaft nochmals versichernd, haben sich hiermit die notwendigen Maßnahmen für die Promotion und Erleichterung des Handels mit landwirtschaftlichen Waren der Parteien hingelegt.]
2. **[Die EU:** Die Parteien erkennen die Unterschiede in ihren jeweiligen landwirtschaftlichen Modellen und dem Bedürfnis an sicherzustellen, dass diese Abmachung die landwirtschaftliche Ungleichheit der Parteien nicht nachteilig betrifft.]
3. **[Die EU:** Die Parteien erkennen an, dass sich ihre jeweiligen gesellschaftlichen Wahlen in Bezug auf Rechtsordnungsentscheidungen unterscheiden können,

die Landwirtschaft betreffen. In dieser Beziehung wird nichts in dieser Abmachung die Parteien davon zurückhalten, Maßnahmen zu ergreifen, die notwendig sind, um legitime Politikziele wie der Schutz von Gesundheitswesen, Sicherheit, Umgebung oder öffentlichen Sitten zu erreichen, sozial oder der Verbraucherschutz, oder die Promotion und der Schutz der kulturellen Ungleichheit, die jede Seite für passend hält. Beide Parteien werden sich bemühen sicherzustellen, dass die Wirkung solcher Maßnahmen unnötige Hindernisse nicht schafft, um mit landwirtschaftlichen Waren zwischen ihnen zu handeln, und dass die Maßnahmen nicht handelsbeschränkender sind als notwendig, um ihr legitimes Ziel zu erfüllen.]

4. Dieses Kapitel gilt für Maßnahmen, die angenommen oder durch **[die EU aufrechterhalten sind: die Parteien in der Rücksicht auf den Handel mit landwirtschaftlichen Waren (im folgenden gekennzeichnet als "Landwirtschaft-Waren") zwischen ihnen bedeckt durch die Definition im Anhang I des WTO Konsenses über die Landwirtschaft] [die Vereinigten Staaten: eine Partei in Zusammenhang mit dem Handel mit landwirtschaftlichen Waren]**.

5. **[Die EU:** Dieses Kapitel gilt für Maßnahmen, wie definiert, im Anhang A des WTO Konsenses über die Anwendung Hygienischer und Pflanzenschutzmaßnahmen nicht, die im Kapitel *{X auf SPS}*, oder Maßnahmen in anderen Kapiteln befasst werden, die auf landwirtschaftliche Waren**]** anwendbar sind.

Artikel X.2: [Die EU: Zusammenarbeit in der Landwirtschaft]

1. **[Die EU:** Die Parteien rufen die prominente Rolle der Nachhaltigkeit in seinen sozialen Wirtschafts- und Umweltdimensionen in der Landwirtschaft zurück und zielen darauf, eine fruchtbare Zusammenarbeit und Dialog auf landwirtschaftlichen Nachhaltigkeitsproblemen zu entwickeln. Zu diesem Zweck sollen die Parteien zusammenarbeiten zu:

(a) erleichtern Sie Information und Kenntnisse-Teilen durch Netze von Bauern, Forschern und Behörden; und

(b) Austauschideen und Anteil erfahren im Entwickeln nachhaltiger Landwirtschaft-Methoden, besonders hinsichtlich der organischen Landwirtschaft und umweltfreundlichen Programme der ländlichen Entwicklung.]

2. **[Die EU:** Die Parteien sollen in Sachen zusammenarbeiten, die mit geografischen Anzeigen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Abschnitts 3 (Artikel 22-24) der REISE-Abmachung ohne Vorurteil zu den relevanten im Kapitel des Geistigen Eigentums dieser Abmachung aufgestellten Bestimmungen verbunden sind. Die Parteien versichern die Wichtigkeit von Ursprung-verbundenen Produkten und geografischen Anzeigen für die nachhaltige Landwirtschaft nochmals und

2

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

ländliche Entwicklung, und insbesondere für kleine und mittelgroße Unternehmen.]

Artikel X.3: Zusammenarbeit im vielseitigen [die EU: und anderer] Foren

1. Die Parteien sollen zusammenarbeiten, um den erfolgreichen Beschluss von Landwirtschaft-Verhandlungen im WTO [**die EU** zu erleichtern: Und denken Sie, dass diese Abmachung einen bedeutenden Beitrag in dieser Rücksicht einsetzt.] [**die Vereinigten Staaten:** das:

- (a) wesentlich verbessert Marktzugang für landwirtschaftliche Waren;
- (b) nimmt in der Absicht sich stufenweise zurückziehender, landwirtschaftlicher Exportsubventionen ab;
- (c) entwickelt Disziplinen, die Beschränkungen eines Rechts einer Person beseitigen, landwirtschaftliche Waren zu exportieren; und
- (d) wesentlich reduziert handelsverdrehende Innenunterstützung.]

2. [**Die EU:** Die Parteien erkennen die in internationalen Foren übernommenen Anstrengungen an, globale Nahrungsmittelsicherheit und Nahrung zu erhöhen, und nachhaltige Landwirtschaft, und aktiv zu verpflichten, beschäftigt sich mit der Zusammenarbeit in jenen Foren. Zu diesem Zweck sollen die Parteien werden:

- (a) Refrain davon, Exportbeschränkungen sowie den Gebrauch von Exportsteuern zu übernehmen, die Flüchtigkeit, Zunahme-Preise verschlimmern und eine schädliche Wirkung auf den kritischen Bedarf von landwirtschaftlichen Waren zu den Parteien und anderen Handelspartnern haben, und eine koordinierte Annäherung in den relevanten Foren suchen könnten; und
- (b) ermuntern Sie Forschung und Neuerung und Aktienmethoden dazu, lebensfähige Nahrungsmittelproduktion angesichts des Wachsens der Weltnahrungsmittelnachfrage zu sichern, und zur gleichen Zeit das nachhaltige Management von Bodenschätzen zu sichern.]

3. [**Die Vereinigten Staaten:** Die Parteien sollen arbeiten, um internationale landwirtschaftliche Entwicklung zu fördern, und haben globale Nahrungsmittelsicherheit erhöht durch:

- (a) Förderung robuster globaler Märkte für Nahrungsmittelprodukte und landwirtschaftliche Eingänge;
- (b) das Bemühen, unberechtigte Handelsmaßnahmen zu vermeiden, die globale Nahrungsmittelpreise vergrößern oder Preisfluchtigkeit, insbesondere durch das Vermeiden des Gebrauches von Exportsteuern, Exportverboten oder Exportbeschränkungen landwirtschaftlicher Waren verschlimmern; und
- (c) ermutigende und unterstützende Forschung und Ausbildung, um innovative neue landwirtschaftliche Produkte und Strategien zu entwickeln, die globale Herausforderungen richten, die mit der Produktion des reichlichen, sicheren und erschwinglichen Essens, dem Futter, der Faser und der Energie verbunden sind.]

4. **[Die EU:** Die Parteien sollen zusammenarbeiten, um den Export von landwirtschaftlichen Produkten aus den am wenigsten entwickelten Ländern zu fördern und Regionalintegration des Handels mit landwirtschaftlichen Produkten zu fördern.]

3

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

Artikel X.4: [Die EU: Exportkonkurrenz]

1. **[Die EU:** Zu den Zwecken dieses Artikels, "sollen Exportsubventionen" die Bedeutung diesem Begriff im Artikel 1 (e) des WTO Konsenses über die Landwirtschaft zuteilen lassen.]

2. **[Die EU:** "Maßnahmen mit der gleichwertigen Wirkung" sind Exportkredite, Exportkreditgarantien oder Versicherungsprogramme, sowie andere Maßnahmen, die eine gleichwertige Wirkung auf eine Exportsubvention haben.]

3. **[Die EU:** Die Parteien versichern ihr Engagement nochmals, das im 2013-Bali Ministerielle Behauptung, zur parallelen Beseitigung aller Formen von Exportsubventionen und Disziplinen auf allen Exportmaßnahmen mit der gleichwertigen Wirkung ausgedrückt ist.]

4. **[Die EU:** Nach dem Inkrafttreten dieser Abmachung soll keine Partei aufrechterhalten, einführen oder Exportsubventionen oder andere Maßnahmen mit der gleichwertigen Wirkung auf einen landwirtschaftlichen Nutzen wiedereinführen, der exportiert oder in einem Produkt vereinigt wird, das zum Territorium der anderen Partei oder dem Territorium nicht - Partei exportiert wird, mit der beide Parteien ein Freihandelsabkommen geschlossen haben, wo das parteiunabhängige Aufgaben auf diesem landwirtschaftlichen Nutzen zu Gunsten beider Parteien völlig beseitigt hat. Dieser Paragraf soll für die Exportfinanzierungsunterstützung, wie verwiesen, auf im Paragrafen 5 nicht gelten, und wegen dessen Paragrafen 5 bis 7 gelten.]

5. **[Die EU:** Die Parteien erkennen die Arbeit an, die im WTO Doha Entwicklung Herum in der Rücksicht auf die Disziplinen übernommen ist, die Bestimmung von Exportkrediten, Exportkreditgarantien oder Versicherungsprogrammen ("Exportfinanzierungsunterstützung") regelnd. Die Parteien sollen keine finanzielle Unterstützung für Exporte eines landwirtschaftlichen Nutzens gewähren, der durch Entitäten zur Verfügung gestellt ist, die auf im Paragrafen 6 verwiesen sind, der zum Territorium der anderen Partei oder dem Territorium eines parteiunabhängigen bestimmt ist, der auf im Paragrafen 4 verwiesen ist, wo nicht - Partei Aufgaben auf diesem landwirtschaftlichen Nutzen sowohl zu Gunsten Parteien völlig beseitigt hat, wenn diese Exportfinanzierungsunterstützung die Begriffe als auch im Paragrafen 7 aufgestellten Bedingungen nicht erfüllt. Die Exportkredite, Exportkreditgarantien und Versicherungsprogramme sollen umfassen:

(a) direkte Finanzierungsunterstützung, direkte Kredite/Finanzierung, Wiederfinanzierung und Zinsunterstützung umfassend;

(b) riskieren Sie Deckel, Exportkreditversicherung oder Rückversicherung und Exportkreditgarantien umfassend;

(c) Regierung-zu-Regierung-Kreditabmachungen, die die Importe von landwirtschaftlichen Produkten aus dem Gläubiger-Land bedecken, unter dem einige oder die ganze Gefahr von der Regierung des Ausfuhrlandes übernommen werden; und

(d) jede andere Form der Regierungsexportkreditunterstützung, direkt oder indirekt, einschließlich der aufgeschobenen Fakturierung und fremden Währung riskiert auszuweichen.]

6. **[Die EU:** Die Bestimmungen dieses Artikels sollen für die Exportfinanzierungsunterstützung gelten, die durch oder im Auftrag der folgenden Entitäten im folgenden zur Verfügung gestellt ist, gekennzeichnet als "Exportfinanzierungsentitäten", ob solche Entitäten am Staatsangehörigen oder auf der subnationalen Ebene gegründet werden:

(a) Ministerien, Agenturen oder gesetzliche Körper;

4

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

(b) jede Finanzeinrichtung oder Entität haben sich mit der Exportfinanzierung beschäftigt, in der es Regierungsteilnahme über die Billigkeit, Bestimmung des Kapitals, der Darlehen oder des Unterschreibens von Verlusten gibt;

(c) landwirtschaftliche Exportzustandhandelsunternehmen; und

(d) jede Bank oder andere private, Finanzkreditversicherung oder Garantie-Einrichtung, die im Auftrag oder an der Richtung von Regierungen oder ihren Agenturen handelt.]

7. **[Die EU:** Exportfinanzierungsunterstützung soll in Übereinstimmung mit den Begriffen und Bedingungen zur Verfügung gestellt werden, die unten dargelegt sind.

(a) **Maximaler Erstattungsbeff:** Der maximale Erstattungsbeff für die Exportfinanzierungsunterstützung laut dieser Abmachung, dieser, die Periode seiend, die am Startpunkt von credit¹ beginnt und am vertraglichen Datum der Restzahlung endet, soll nicht mehr als 180 Tage sein. Das soll vom Inkrafttreten dieser Abmachung gelten. Vorhandene Verträge, in die vor der Unterschrift dieser Abmachung eingetreten worden ist, und die auf einem längeren Zeitrahmen funktionieren als das, das im vorhergehenden Satz definiert ist, sollen ihren Kurs bis zum Ende ihres vertraglichen Datums führen, vorausgesetzt,

dass sie zur anderen Partei bekannt gegeben werden.

(b) **Selbstfinanzierend:** Exportkreditbürgschaft, Versicherung und Rückversicherungsprogramme und andere Risikodeckel-Programme, die innerhalb von Unterabsätzen 5 (b) (c) und (d) oben eingeschlossen sind, sollen selbst - Finanzierung sein. Wo erstklassige laut eines Programms berechnete Raten unzulänglich sind, um die Betriebskosten und Verluste dieses Programms im Laufe einer vorherigen 4-jährigen rollenden Periode, dessen, in und sich zu bedecken, genügend sein sollen, um zu beschließen, dass Programm nicht selbstfinanzierend ist. Außerdem, wo, wie man findet, diese Programme Exportsubventionen im Sinne des Artikels (j) des Anhangs I zum Konsens über Subventionen und Ausreichende Maßnahmen einsetzen, wie man auch halten soll, werden sie laut dieser Abmachung nicht selbstfinanzierend sein.]

8. **[Die EU:** Wenn eine Partei aufrechterhält, einführt oder Subventionen oder andere Maßnahmen mit der gleichwertigen Wirkung auf den Export von landwirtschaftlichen Waren zur anderen Partei oder dem Territorium eines parteiunabhängigen wiedereinführt, der auf im Paragraphen 4 verwiesen ist, die nicht in Übereinstimmung mit dem Artikel sind, kann die andere Partei einen zusätzlichen Zolltarif anwenden, der zunehmen wird, haben Zoll für Importe solcher Waren bis zum Niveau entweder des MFN Aufgabe oder den Leitzinsen angewandt, der im Anhang X {Zolltarif-Beseitigungsliste} dargelegt ist, welche auch immer, für die Periode des Bewilligens der Exportsubvention oder der Adoption des Maßes mit der gleichwertigen Wirkung niedriger ist.]

9. **[Die EU:** In der Größenordnung von der Importieren-Partei, um den zusätzlichen in Übereinstimmung mit dem Paragraphen 8 angewandten Zolltarif zu beseitigen, soll die exportierende Partei ausführlich berichtete Auskunft geben, die Gehorsam der Bestimmungen dieses Artikels demonstriert.]

10. **[Die EU:** Die Parteien versichern ihr Engagement im 2013-Bali Ministerielle Behauptung nochmals, um Durchsichtigkeit zu erhöhen und Überwachung in Bezug auf alle Formen von Exportsubventionen und allen Exportmaßnahmen mit der gleichwertigen Wirkung zu verbessern. Zu diesem Zweck nach der Bitte der anderen Partei soll eine Partei notwendige Auskunft über Maßnahmen geben, die an einen landwirtschaftlichen Nutzen angewandt sind, der zum Territorium bestimmt ist

1 Der "Startpunkt eines Kredits" soll nicht später sein als das belastete Mitteldatum oder wirkliche Datum der Ankunft Waren im Empfänger-Land für einen Vertrag, laut dessen Sendungen in jeder sechsmonatigen Konsekutivperiode gemacht werden.

5

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

andere Partei oder Territorium eines parteiunabhängigen haben sich auf im Paragraphen 4 bezogen.]

11. **[Die EU:** Die Parteien geben zu, dass das internationale Essen Transaktionen hilft, die für das Territorium der Parteien oder das Territorium eines parteiunabhängigen bestimmt sind, mit dem beide Parteien ein Freihandelsabkommen, sowie für das Territorium eines am wenigsten entwickelten Landes geschlossen haben, in völlig aufgeknotetem im Bargeld zur Verfügung gestellt werden und völlig Form mit Ausnahme von klar definierten Notsituationen gewähren sollen.

Eine Notsituation bezieht sich auf eine Situation wo:

(a) es hat eine Behauptung eines Notfalls durch das Empfänger-Land oder durch den Generalsekretär der Vereinten Nationen gegeben; oder

(b) es hat eine Notbitte von einem Land, einer relevanten Agentur der Vereinten Nationen, einschließlich des Weltnahrungsmittelprogrammes und der Vereinten Nationen Humanitärer Programm-Zyklus, das Internationale Komitee des Roten Kreuzes oder die Internationale Föderation des Roten Kreuzes und der Rothalbmondgesellschaften, einer relevanten regionalen oder internationalen internationalen Agentur oder einer nichtstaatlichen humanitären Organisation des anerkannten Stehens gegeben, das traditionell in Verbindung mit den ehemaligen Körpern arbeitet; und

in jedem Fall gibt es eine Bewertung des Bedürfnisses, das unter der Schirmherrschaft von einer relevanten Agentur der Vereinten Nationen, einschließlich des Weltnahrungsmittelprogrammes, des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes oder der Internationalen Föderation des Roten Kreuzes und der Rothalbmondgesellschaften koordiniert ist. Bedürfnis-Bewertung sollte mit der Beteiligung der Empfänger-Regierung getan werden und kann eine relevante internationale Regionalorganisation oder einen NGO einschließen, aber während die letzten Körper so beteiligt werden können, ist das in einem Zusammenhang, wo sie in der Koordination mit der relevanten Agentur der Vereinten Nationen oder ICRC/IFRCRCS je nachdem sind.]

[Die EU: Die EU behält sich das Recht vor, seinen Vorschlag im Anschluss an das DDA Ergebnis zu verändern. Das setzt keine offizielle Position der EU in vielseitigen Verhandlungen ein.]

Die Vereinigten Staaten: Artikel X.5: [Exportsubventionen]

[Die Vereinigten Staaten: Eine Partei soll nicht einführen oder jede Exportsubvention auf jedem landwirtschaftlichen für das Territorium einer anderen Partei bestimmten Nutzen aufrechterhalten.]

Die EU: Artikel X.6: [Innenunterstützung]

[Die EU: Die EU behält sich das Recht vor, einen Vorschlag auf der Innenunterstützung, insbesondere auf der Wechselwirkung zwischen handelsverdrehender Innenunterstützung und Marktzugriffsengagements zu präsentieren. Das ist ohne Vorurteil zur Position der EU in vielseitigen Verhandlungen.]

Artikel X.7: Komitee auf der Landwirtschaft

1. Die Parteien setzen hiermit ein Komitee auf der Landwirtschaft **[die EU ein: umfasst Vertreter jeder Partei. Das Komitee auf der Landwirtschaft] [die Vereinigten Staaten: Den] bei [die EU melden wird: {Handel!}] [die Vereinigten Staaten: Gelenk] Komitee. [Die Vereinigten Staaten: Jede Partei soll einen Vertreter im Komitee haben.**

2. Das Komitee [**die EU:** Auf der Landwirtschaft] wird [**die Vereinigten Staaten:** Stellen Sie ein Forum für] zur Verfügung:

6

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

- (a) [**Die EU:** Kontrollieren Sie und fördern Sie Zusammenarbeit auf der Durchführung und Verwaltung des Kapitels {*TTIP Kapitel über die Landwirtschaft*}, um] [**die Vereinigten Staaten** zu erleichtern: Erleichterung] handelt mit landwirtschaftlichen Waren zwischen den Parteien;
- (b) [**Die EU:** Stellen Sie ein Forum für die Parteien zur Verfügung, um Entwicklungen von landwirtschaftlichen Innenprogrammen und Handel mit landwirtschaftlichen Waren zwischen den Parteien zu besprechen;]
- (c) Adresse [**die Vereinigten Staaten:** ing] Barrieren [**die EU:** in] [**die Vereinigten Staaten:** Zu] handeln mit landwirtschaftlichen Waren zwischen den Parteien;
- (d) [**Die Vereinigten Staaten:** Das Austauschen der Information über landwirtschaftliche Innenprogramme und Umweltmaßnahmen, die Landwirtschaft] betreffen;
- (e) [**Die EU:** Bewerten Sie den Einfluss dieses Konsenses über den Agrarsektor jeder Partei, sowie die Operation der Instrumente dieser Abmachung, und empfehlen Sie jede passende Handlung {*Handel*} Komitee;]
- (f) [**Die EU:** Befragen Sie auf Sachen, die mit dem Kapitel {*TTIP Kapitel über die Landwirtschaft*} in der Koordination mit anderen relevanten Komitees, Arbeitsgruppen oder jedem anderen Spezialkörper laut dieser Abmachung verbunden sind;]
- (g) [**Die EU:** Übernehmen Sie jede zusätzliche Arbeit, die {*Handel*} Komitee ihm zuteilen kann; und]
- (h) [**Die EU:** Berichten Sie und gehorchen Sie für die Rücksicht {*Handel*} Komitee die Ergebnisse seiner Arbeit laut dieses Paragraphen.]
- (i) [**Die Vereinigten Staaten:** das Besprechen landwirtschaftlicher Exportkonkurrenz-Probleme;]
- (j) [**Die Vereinigten Staaten:** Das Betrachten jeder Sache, die laut dieses Kapitels entsteht; und]
- (k) [**Die Vereinigten Staaten:** Das Besprechen landwirtschaftlicher Probleme, die im WTO und andere vielseitige Foren entstehen, an denen die Parteien teilnehmen.]

3. Das Komitee [**die EU:** Auf der Landwirtschaft] wird sich mindestens einmal [**die EU treffen:** a] [**die Vereinigten Staaten:** jeder] Jahr wenn die Parteien [**die EU:** Entscheiden Sie sonst] [**die Vereinigten Staaten:** Entscheiden Sie sonst]. [**Die EU:** Wenn spezielle Verhältnisse nach der Bitte einer Partei entstehen, soll sich das Komitee an der Abmachung der Parteien nicht später treffen als 30 Tage im Anschluss an das Datum solcher Bitte. Bei Sitzungen des Komitees auf der Landwirtschaft soll von Vertretern der Partei den Vorsitz geführt werden, die die Sitzung veranstaltet.]
4. [**Die EU:** Das Komitee auf der Landwirtschaft soll alle Entscheidungen von der Einigkeit annehmen.]
5. [**Die Vereinigten Staaten:** Das Komitee soll die Ergebnisse jeder Sitzung zum Gemeinsamen Komitee melden.]

7

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

Artikel X 8: [Die EU: Nichtzolltarif-Probleme]

[**Die EU:** Die EU behält sich das Recht vor, einen Textvorschlag auf spezifischen Nichtzolltarif-Problemen zu präsentieren.]

Artikel X 9: [Die Vereinigten Staaten: Definitionen]

[**Die Vereinigten Staaten:** Zu den Zwecken dieses Kapitels:]

[**Die Vereinigten Staaten: Der Konsens über die Landwirtschaft** bedeutet den WTO Konsens über die Landwirtschaft, die im Anhang 1A der WTO Abmachung enthalten ist;]

[**Die Vereinigten Staaten: Landwirtschaftliche Waren** bedeuten jene landwirtschaftlichen Waren, die auf im Artikel 2 und Anhang 1 des Konsenses über die Landwirtschaft verwiesen sind; und]

[**Die Vereinigten Staaten: Exportsubventionen** sollen die Bedeutung diesem Begriff im Artikel 1 (e) des Konsenses über die Landwirtschaft zuteilen lassen.]

[Die EU: Anhang X-A: Handel mit Wein und Geist Drinks2

Titel I

Anfängliche Bestimmungen

Artikel 1

Anwendung

Die Bestimmungen dieses Kapitels gelten in die Vereinigten Staaten von Amerika und zur Europäischen Union, nachher gekennzeichnet als "die Parteien".

Artikel 2

Ziele

Das Ziel dieses Kapitels ist, Handel mit Wein und Geistergetränken zwischen den Parteien zu erleichtern, und Zusammenarbeit in der Entwicklung zu verbessern und die Durchsichtigkeit von Regulierungen zu erhöhen, die solchen Handel betreffen.

Artikel 3

Definitionen

Zu den Zwecken dieser Abmachung:

- (a) "Wein machende Praxis" bedeutet einen Prozess, Behandlung, Technik oder Material haben gepflegt, Wein zu erzeugen;
- (b) "COLA" bedeutet ein Zertifikat der Etikett-Billigung oder eine Ausnahmegenehmigung von der Etikett-Billigung, die sich aus einer genehmigten Anwendung für und Zertifikat/Befreiung der Billigung des Etiketts/Flasche, wie erforderlich, laut US-Bundesgesetze und Regulierungen und ausgegeben von der US-Regierung ergibt, die die eine Reihe aller Etiketten einschließt, die genehmigt ist, um an einer Flasche von Wein oder einer Flasche von Geistergetränken fest angebracht zu werden;
- (c) "das Entstehen", wenn verwendet, in Verbindung mit dem Namen einer Partei in der Rücksicht auf ins Territorium der anderen Partei importierten Wein, bedeutet, dass der Wein in Übereinstimmung mit den Gesetzen jeder Partei, Regulierungen und Voraussetzungen von Trauben erzeugt worden ist, die ganz im Territorium der betroffenen Partei erhalten sind; und
- (d) "WTO Abmachung" bedeutet die Marrakesh Abmachung, die die Welthandel-Organisation, getan am 15. April 1994 gründet.

Artikel 4
Spielraum und Einschluss

2 [Die EU: ² Bestimmungen hat sich auf Geistergetränke bezogen, die anzupassen und/oder weiter zu entwickeln sind.]

9

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

1. Zu den Zwecken dieser Abmachung soll der Begriff "Wein" Getränke erhalten exklusiv bei der ganzen oder teilweisen alkoholischen Gärung von frischen Trauben bedecken, ob zerquetscht, oder der Traube mit der möglichen Hinzufügung irgendwelcher konstituierenden Teile von frischen Trauben muss, die in der Produzieren-Partei in Übereinstimmung mit Wein machenden Methoden autorisiert sind, die unter den Durchführungsmechanismen der Partei autorisiert sind, in deren Territorium der Wein, der erzeugt wird:

(a) enthalten Sie einen wirklichen Alkoholgehalt von nicht weniger als 7 Prozent (7 %) und nicht mehr als 22 Prozent (22 %) durch das Volumen; und

b) enthalten Sie kein künstliches Färben, Würze oder hinzugefügtes Wasser außer der technischen Notwendigkeit.

2. Zu den Zwecken dieser Abmachung soll der Begriff "Geister-Getränk" alkoholische Getränke bedecken:

(a) eine minimale alkoholische Kraft von 15 % vol zu haben.; und (b), der worden ist erzeugt:

(i) irgendein direkt:

- durch die Destillation, mit oder ohne zusätzliche Würzen, natürlich in Gärung gebrachter Produkte; und/oder - durch die Einweichung oder ähnliche Verarbeitung von Pflanzenmaterialien in Äthyl-Alkohol des landwirtschaftlichen Ursprungs und/oder Destillaten des landwirtschaftlichen Ursprungs und/oder Geistes trinkt im Sinne dieses Kapitels; und/oder - durch die Hinzufügung von Würzen haben Zucker oder andere süß werden- de Produkte im Anhang X und/oder den anderen landwirtschaftlichen Produkten und/oder den Lebensmitteln zu Äthyl-Alkohol des landwirtschaftlichen Ursprungs und/oder zu Destillaten des landwirtschaftlichen Ursprungs und/oder zu Geistergetränken im Sinne dieses Kapitels Schlagseite gehabt;

(ii) oder durch die Mischung eines Geistes mit ein oder mehr:

- andere Geistergetränke; und/oder - Äthyl-Alkohol des landwirtschaftlichen Ursprungs oder Destillate des landwirtschaftlichen Ursprungs; und/oder - andere alkoholische oder alkoholfreie Getränke.

3. Maßnahmen, die von jeder Partei für den Schutz der menschlichen Gesundheit und Sicherheit ergriffen sind, sind außerhalb des Spielraums dieses Kapitels.

TITEL II

Wein machende Methoden und Spezifizierungen

Artikel 5

Präsentieren Sie Wein machende Methoden und Spezifizierungen

1. Jede Partei erkennt an, dass die Gesetze, Regulierungen und Voraussetzungen der Partei in Zusammenhang mit Wein - das Bilden die Ziele seiner eigenen Gesetze, Regulierungen und Voraussetzungen erfüllt, darin autorisieren sie Wein machende Methoden, die den Charakter von Wein nicht ändern, der aus seinem Ursprung in Trauben in a entsteht

10

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

mit der guten Wein machenden Praxis inkonsequente Weise. Diese Methoden schließen solche Methoden ein, die das angemessene technologische oder praktische Bedürfnis richten, das Halten oder die anderen Qualitäten oder die Stabilität des Weins zu erhöhen, und die die gewünschte Wirkung des Weinbauers, einschließlich in Bezug auf das nicht Schaffen eines falschen Eindrucks über den Charakter und Zusammensetzung des Produktes erreichen.

2. Im Rahmen dieser Abmachung, wie definiert, im Artikel 4 soll keine Partei einschränken, entweder auf der Grundlage von Wein machenden Methoden oder auf der Grundlage von Produktspezifizierungen, der Einfuhr, dem Marketing oder dem Verkauf von Wein, der im Territorium der anderen Partei entsteht, die mit Wein machenden Methoden erzeugt wird, die nach Gesetzen, Regulierungen und Voraussetzungen der anderen Partei autorisiert werden, die im Anhang X verzeichnet ist, und veröffentlicht haben oder dazu durch die andere Partei kommuniziert haben.

Artikel 6

Neue Wein machende Methoden und Spezifizierungen

1. Wenn eine Partei vorhat, für den kommerziellen Gebrauch in seinem Territorium eine neue Wein machende Praxis zu autorisieren oder eine vorhandene Wein machende Praxis zu modifizieren, die nach den Gesetzen, Regulierungen und Voraussetzungen autorisiert ist, die im Anhang X verzeichnet sind, und es vorhat, die Einschließung der Praxis unter denjenigen vorzuschlagen, die in den Dokumenten des Anhangs X autorisiert sind, soll es Bekanntheit und spezifische Benachrichtigung zur anderen Partei zur Verfügung stellen und eine angemessene Gelegenheit für die Anmerkung zur Verfügung stellen und jene Anmerkungen betrachten zu lassen.
2. Wenn die neue Wein machende Praxis oder Modifizierung, die auf im Paragraphen 1 verwiesen ist, autorisiert werden, soll die Genehmigungspartei die andere Partei im Schreiben dieser Genehmigung innerhalb von 60 Tagen benachrichtigen.
3. Eine Partei kann innerhalb von 90 Tagen, die im Paragraphen 2 gesorgte Ankündigung zu erhalten, schriftlich gegen die autorisierte Wein machende Praxis zu protestieren, mit der Begründung, dass es mit den Zielen inkonsequent ist, die auf im Artikel 5 (1) oder den Kriterien verwiesen sind, die im Artikel 4 (1) und den Bitte-Beratungen entsprechend dem Artikel 12 bezüglich dieser Wein machenden Praxis dargelegt sind.
4. Die Parteien sollen Anhang X, wie vorgesehen für im Artikel 12, als notwendig amendieren, um jede neue Wein machende Praxis oder Modifizierung zu bedecken, die Einwänden entsprechend dem Paragraphen 3 nicht unterworfen gewesen ist, oder für den die Parteien eine gegenseitig abgestimmte Lösung im Anschluss an im Paragraphen 3 gesorgte Beratungen erreicht haben. In Bezug auf neue Wein machende Methoden oder Modifizierungen zu vorhandenen Methoden, die nach dem Tag/Monat/Jahr vorgeschlagen werden, aber vor dem Anmeldetag des Artikels 5, wie dargelegt, im Artikel X, kann jede Partei angeben, dass die Modifizierung zum Anhang X bis zum Anmeldetag des Artikels 5 nicht wirksam sein soll.

TITEL III SPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN

Artikel 7 **Namen des Ursprungs**

1. Die Vereinigten Staaten sollen bestimmen, dass bestimmte Namen als Namen des Ursprungs für Wein verwendet werden können und Geist nur trinken, um Weine und Geistergetränke des Ursprungs zu benennen, der durch solch einen Namen angezeigt ist, und, unter solchen Namen, diejenigen einschließen wird, die verzeichnet sind in: Anhang X, Teil A, Namen von Qualitätsweinen, die in angegebenen Gebieten und Namen von Tischweinen mit geografischen Anzeigen erzeugt sind; Teil B, Namen von Mitgliedstaaten; und Anhang X, Namen von Geistergetränken.

2. Die Europäische Union soll bestimmen, dass die Namen der viticultural im Anhang X verzeichneten Bedeutung als Namen des Ursprungs für Wein verwendet werden können, um nur Weine des durch solchen Namen angezeigten Ursprungs zu benennen. Die Europäische Union soll bestimmen, dass die Namen von im Anhang X verzeichneten Geistergetränken als Namen des Ursprungs für Geistergetränke verwendet werden können, um nur Geistergetränke des durch solchen Namen angezeigten Ursprungs zu benennen.
3. Die fähigen Behörden jeder Partei sollen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass irgendwelche Wein- und in Übereinstimmung mit diesem Artikel nicht etikettierten Geistergetränke darauf nicht gelegt werden oder sind, ziehen sich vom Markt zurück, bis es in Übereinstimmung mit diesem Artikel etikettiert wird.
4. Zusätzlich zur Verpflichtung des Paragraphen 1 und 3 sollen die Vereinigten Staaten den Status der Namen aufrechterhalten, die im Titel 27 US-Code von Bundesregulierungen, Abschnitt 12.31 verzeichnet sind, der im Anhang X, Teil C als spezifische Namen der geografischen Bedeutung dargelegt ist, die als kennzeichnende Benennungen eines spezifischen Weins eines besonderen Platzes oder Gebiets in der Europäischen Union anerkannt werden, die von allen anderen Weinen, in Übereinstimmung mit dem Titel 27 US-Code von Bundesregulierungen, Abschnitt 4.24 (c) (1) und (3) und Abschnitt 12.31, wie amendiert, unterscheidbar ist.

Artikel 8

Wein und das Geistergetränkbeschriften

1. Jede Partei soll bestimmen, dass Etiketten von in seinem Territorium verkauftem Wein falsche oder irreführende Information insbesondere betreffs des Charakters, der Zusammensetzung oder des Ursprungs nicht enthalten sollen.
2. Jede Partei soll bestimmen, dass, Thema dem Paragraphen 1, Wein mit fakultativen Einzelheiten oder Zusatzinformation in Übereinstimmung mit dem Protokoll des Wein-Beschriftens (im folgenden "das Protokoll") etikettiert werden kann.
3. Keine Partei soll verlangen, dass Prozesse, Behandlungen oder im Wein-Bilden verwendete Techniken auf dem Etikett identifiziert werden.

Artikel 9

Wein-Zertifikat und andere Marktbedingungen

1. Die EU soll Wein erlauben, der in den Vereinigten Staaten entsteht, importiert in, auf den Markt gebracht und in der EU verkauft zu werden, wenn es durch ein Zertifikat-Dokument, das Format und die erforderliche Information begleitet wird, für die im Anhang X angegeben werden.
2. Die EU soll die Information über das im Paragraphen 1 Verweise angebrachte Dokument erlauben, der Unterschrift des Erzeugers ausschließend, um vordruckt zu werden. Die EU soll dem Dokument erlauben, elektronisch zu den fähigen Behörden seiner Mitgliedstaaten vorgelegt zu werden, vorausgesetzt dass sie die not-

wendige Technologie ermöglicht haben.

3. Die Vereinigten Staaten sollen sicherstellen, dass Entscheidungen, eine COLA zu genehmigen oder zu missbilligen, mit veröffentlichten Kriterien und Thema der Rezension im Einklang stehend sind. Im Format und der erforderlichen Information für das COLA-Bewerbungsformular wird im Anhang X Verweise angebracht.

12

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

4. Die Vereinigten Staaten sollen die Information über das im Paragraphen 3 Verweise angebrachte Bewerbungsformular erlauben, der Unterschrift des Bewerbers ausschließend, um vorgedruckt und elektronisch übersandt zu werden.

5. Jede Partei kann seine jeweilige Form modifizieren, die auf in Paragraphen 1 und 3 in Übereinstimmung mit seinen inneren Verfahren verwiesen ist, in welchem Fall die betroffene Partei zur anderen Partei rechtzeitig bekannt geben soll. Die Parteien sollen Anhang X, als notwendig in Übereinstimmung mit dem im Artikel 12 aufgestellten Verfahren amendieren.

6. Diese Abmachung verlangt Zertifikat nicht, dass die Methoden und Verfahren, die verwendet sind, um Wein in der EU zu erzeugen, richtige Keller-Behandlung im Sinne des Abschnitts 2002 des amerikanischen Öffentlichen Rechts 108-429 einsetzen.

TITEL IV ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 10 Komitee auf dem Handel mit Weinen und Geistergetränken

1. Die Parteien sind bereit, ein Komitee auf dem Handel mit Weinen und Geistergetränken, hierin gekennzeichnet als "das Komitee" mit dem Zweck aufzustellen, die Entwicklung dieses Protokolls zu kontrollieren, ihre Zusammenarbeit verstärkend, Information, namentlich Produktspezifizierungen austauschend, und ihren Dialog verbessernd.

2. Die Parteien sollen durch das Komitee werden Kontakt auf allen Sachen in Zusammenhang mit der Durchführung und der Wirkung dieses Protokolls aufrechterhalten. Insbesondere die Parteien sollen rechtzeitige Ankündigung einander von Änderungen von Gesetzen und Regulierungen auf durch dieses Protokoll bedeckten Sachen sichern, die einen Einfluss auf zwischen ihnen getauschte Produkte haben.

3. Das Komitee soll zur richtigen Wirkung dieses Protokolls sehen und kann Empfehlungen machen und Entscheidungen von der Einigkeit annehmen.
4. Das Komitee kann die Nebengebäude dieses Kapitels modifizieren. Die Parteien können insbesondere Anhang X modifizieren und annehmen gibt Regeln entsprechend ihrer Zusammenarbeit laut des Artikels 11 (1) an, dem Marketing von Wein-Produkten und Geistergetränken, einschließlich Beschriftens und verwandter Voraussetzungen sowie Produktdefinitionen und Zertifikats von Wein-Produkten und Geistergetränken gehörend.
5. Das Komitee soll seine eigenen Regeln des Verfahrens bestimmen.

Artikel 11

Zusammenarbeit und Streitaufhebung

1. Die Parteien sollen Probleme richten, die mit dem Handel mit Weinen und Geistergetränken, und insbesondere verbunden sind:
 - Produktdefinitionen, Zertifikat und das Beschriften von Weinen; - Gebrauch von Traubenvarianten im Wein-Bilden und Beschriften von davon;

13

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

- Gebrauch von traditionellen Begriffen beim Beschriften von Weinen; - Produktdefinitionen, Zertifikat und das Beschriften von Geistergetränken.
2. die Bestimmungen, die im Teil X (TTIP spezifischer Titel des Kapitels über die Streitansiedlung aufgestellt sind, die einzuschließen ist) der Abmachung, sollen mutatis mutandis auf jede relevante Sache anwenden, die laut dieses Kapitels entsteht.

Artikel 12

Management der Abmachung und Zusammenarbeit

{kann Dieser Artikel angepasst werden, um die Bestimmungen des Artikels 10.} in Betracht zu ziehen

1. Die Parteien sollen Kontakt auf allen Sachen in Zusammenhang mit dem bilateralen Handel mit Wein und Geistergetränken und der Durchführung und Wirkung dieser Abmachung aufrechterhalten. Insbesondere jede Partei soll nach Wunsch in der Unterstützung der anderen Partei zusammenarbeiten, zur Produktionsinformation der anderen Partei bezüglich spezifischer Grenzen auf Verseuchungsstoffen und Rückständen tatsächlich im Territorium der ersten Partei bereitzustellen.

2. Jede Partei soll die andere Partei auf eine rechtzeitige Weise von vorgeschlagenen Änderungen seiner Beschriften-Regeln und abgesehen von geringen Änderungen benachrichtigen, die das Beschriften für den Wein und die Geistergetränke der anderen Partei nicht betreffen, seit einer angemessenen Zeitspanne für die andere Partei erlauben zu kommentieren.

3. Jede Partei kann die andere Partei im Schreiben benachrichtigen:

a) eine Bitte um eine Sitzung oder Beratungen zwischen Vertretern der Parteien, um jede Sache in Zusammenhang mit der Durchführung der Abmachung einschließlich Beratungen in Bezug auf neue Wein machende laut des Artikels 6 vorausgesehene Methoden zu besprechen; b) ein Vorschlag für Änderungen der Nebengebäude oder des Protokolls, einschließlich seiner Anhänge; c) gesetzgebende Maßnahmen, Verwaltungsmaßnahmen und gerichtliche Entscheidungen bezüglich der Anwendung dieser Abmachung; D)-Information oder Vorschläge haben vorgehabt, die Operation der Abmachung zu optimieren; und E)-Empfehlungen und Vorschläge auf Problemen vom gegenseitigen Interesse zu den Parteien.

4. Eine Partei soll innerhalb einer angemessenen Periode antworten, die 60 Tage von der Einnahme zu einer Ankündigung laut des Paragraphen 3 (a), (b), (d) oder (e) nicht überschreiten soll. Jedoch, im Anschluss an eine Bitte um Beratungen laut des Paragraphen 3 (a), sollen sich die Parteien innerhalb von 30 Tagen treffen, wenn die Parteien sonst nicht zustimmen.

5. Eine Änderung eines Anhangs oder des Protokolls, einschließlich seiner Anhänge, zu diesem Kapitel soll am ersten Tag des Monats im Anschluss an die Einnahme einer schriftlichen Antwort, entsprechend einer Ankündigung von einer Partei laut des Paragraphen 3 (b) des amendierten Textes des Anhangs oder des Protokolls betroffen einschließlich seiner Anhänge wirken, die Abmachung der Partei mit dem amendierten Text, oder an einem besonderen Datum bestätigend, das die Parteien angeben sollen.

6. Jede Partei soll alle Benachrichtigungen, Bitten, Antworten, Vorschläge, Empfehlungen und andere Kommunikationen laut dieses Kapitels zum Kontakt-Punkt für die andere Partei im Anhang X zur Verfügung stellen. Jede Partei soll Änderungen in seinem Kontakt-Punkt auf eine rechtzeitige Weise bekannt geben.

7. (a) Jede Partei und interessierte Personen dieser Partei kann:

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

(i) Adressuntersuchungen bezüglich Sachen, die aus Titeln I, II und III des Kapitels einschließlich des Protokolls entstehen; und (ii) gegenwärtige Information bezüglich Handlungen, die mit den Verpflichtungen jener Titel zum Kontakt-Punkt der anderen Partei, wie identifiziert, im Anhang X inkonsequent sein können.

(b) Jede Partei soll durch seinen Kontakt-Punkt werden:

(i) stellen Sie sicher, dass Handlung genommen wird, um die Sache zu untersuchen und auf die Untersuchung und in einer rechtzeitigen Sache präsentierte Information zu antworten; und (ii) erleichtern Anschlußkommunikationen zwischen der anderen Partei oder den interessierten Personen dieser Partei und der passenden Erzwingung oder den anderen passenden Behörden.

TITEL V **ENDBESTIMMUNGEN**

Artikel 13 **Anwendbare Regeln**

Wenn sonst nicht gesorgt, in diesem Protokoll oder in der Abmachung sollen die Einfuhr und das Marketing von Produkten, die durch dieses zwischen den Parteien getauschte Protokoll bedeckt sind, in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Regulierungen geführt werden, die im Territorium der Partei der Einfuhr gelten.

Artikel 14 **Beziehung zu anderen Abmachungen**

1. Die Abmachungen von 1994 in der Form eines Schriftwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten von Amerika auf der gegenseitigen Anerkennung von bestimmten destillierten Getränken der Geister/Geister werden hiermit begrenzt.

2. Die Abmachungen von 2006 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten von Amerika auf dem Handel mit Wein werden hiermit begrenzt.

3. Nichts in dieser Abmachung soll werden:

(a) betreffen Sie die Rechte und Verpflichtungen der Parteien laut der WTO Abmachung;

(b) nötigen Sie die Parteien, irgendwelche Maßnahmen bezüglich Rechte des geistigen Eigentums zu ergreifen, die nach den jeweiligen Gesetzen des geistigen Eigentums der Parteien, Regulierungen und Verfahren nicht sonst genommen würden, die mit dem Unterabsatz (a) im Einklang stehend sind.

4. Nichts in dieser Abmachung hält eine Partei davon ab, Maßnahmen, als passend zu ergreifen, den Gebrauch von homonymen Namen des Ursprungs zu erlauben, wo sich Verbraucher nicht verleiten lassen werden oder einer Person zu erlauben, im Laufe des Handels zu verwenden, dass der Name der Person oder der

Name des Vorgängers dieser Person im Geschäft gewissermaßen, das den Verbraucher nicht verführt.

15

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

4. Diese Abmachung ist ohne Vorurteil zu den Rechten auf die Redefreiheit in den Vereinigten Staaten laut des Ersten Zusatzartikels der US-Verfassung und in der Europäischen Union.

5. Artikel 7 soll in und sich als das Definieren des geistigen Eigentums oder als das Verpflichten die Parteien nicht analysiert werden, irgendwelche Rechte des geistigen Eigentums zuzuteilen oder anzuerkennen. Folglich werden die im Anhang X verzeichneten Namen nicht notwendigerweise betrachtet, noch davon ausgeschlossen, geografischen Anzeigen nach dem US-Gesetz betrachtet zu werden, und die im Anhang X verzeichneten Namen werden nicht notwendigerweise betrachtet, noch davon ausgeschlossen, geografischen Anzeigen nach dem Gesetz von Europäischen Union betrachtet zu werden.

Artikel 15

Endbestimmungen

1. Die Nebengebäude zu diesem Kapitel sollen einen integralen Bestandteil hiervon bilden.

2. Wenn, entsprechend dem Artikel X der Abmachung, dieses Kapitel provisorisch angewandt wird, wie man halten soll, werden sich Verweisungen in diesem Kapitel zum Datum des Inkrafttretens auf das Datum beziehen die provisorische Anwendung dieser Abmachung wirkt zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Europäischen Union.

Nebengebäude

Anhang X: (Liste von Wein machenden Methoden) Anhang X: (Liste von Produkten, die für das Versüßen von Geistergetränken zu erlauben sind) Anhang X: (Zertifikat-Dokument) Anhang X: Teil A, Teil B, Teil C (Liste von EU-Wein-Namen) Anhang X: Liste von EU- und US-Geistergetränken

Protokoll des Wein-Beschriftens

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT**[DIE VEREINIGTEN STAATEN: ANHANG X-B: DESTILLIERTE GEISTER]**

1. **[Die Vereinigten Staaten:** Dieser Anhang gilt für die Vorbereitung, Adoption und Anwendung von Maßnahmen von Hauptregierungsbehörden in Zusammenhang mit destillierten Geistern.]

2. **[Die Vereinigten Staaten:** Keine Partei soll verlangen, dass einige der folgenden auf dem Behälter, Etikett oder Verpacken eines destillierten Geistes erscheint:

(a) Datum des Verpackens; (b) Datum der Abfüllung; (c) Datum der Produktion oder Fertigung; (d) Verfalltag; (e) Datum der minimalen Beständigkeit; oder (f) am besten - durch das Datum,]

[Die Vereinigten Staaten: Außer dass eine Partei die Anzeige eines Datums der minimalen Beständigkeit auf Produkten verlangen kann, die wegen der Hinzufügung leicht verderblicher Zutaten ein kürzeres Datum der minimalen Beständigkeit haben könnten, als es normalerweise vom Verbraucher akzeptiert würde.]

3. **[Die Vereinigten Staaten:** Keine Partei soll verlangen, dass Übersetzungen von Handelsmarken oder Handelsnamen auf destillierten Geisterbehältern, Etiketten oder dem Verpacken erscheinen.]

4. **[Die Vereinigten Staaten:** Jede Partei soll obligatorischer Information einschließlich Übersetzungen erlauben, auf einem ergänzenden am destillierten Geisterbehälter angebrachten Etikett gezeigt zu werden. Jede Partei soll solchen ergänzenden Etiketten erlauben, an einem importierten destillierten Geisterbehälter nach der Einfuhr, aber vor dem Produkt angebracht zu werden, das zum Verkauf im Territorium der Partei wird angeboten. Eine Partei kann verlangen, dass das ergänzende Etikett vor der Ausgabe vom Zoll angebracht wird.]

5. **[Die Vereinigten Staaten:** Jede Partei soll destillierten Geisterbehältern oder Etiketten erlauben, Los-Identifizierungscodes einzuschließen, vorausgesetzt, dass sie Verbrauchern nicht irreführend sind. Dabei soll jede Partei Lieferanten erlauben zu bestimmen:

(a) wohin man die Los-Identifizierungscodes auf dem Behälter oder den Etiketten legt, vorausgesetzt dass sie nicht gelegt werden, um obligatorische Information zu verdunkeln; und

(b) die spezifische Schriftart-Größe, der Typ und die Formatierung der Codes.]

6. **[Die Vereinigten Staaten:** Keine Partei soll normalerweise ein Maß auf destillierte Geister anwenden, in die in den Handel im Territorium der Partei vor dem Datum eingegangen wurde, an dem das Maß in Kraft getreten ist.]

7. **[Die Vereinigten Staaten:** Wo eine Partei eine Probe, Testergebnis oder Zertifikat betreffs des Ursprungs, des Alters oder der Echtheit für destillierte im Territorium einer anderen Partei erzeugte Geister verlangt, bevor das Produkt auf dem Markt der Partei, der Partei gelegt werden kann:

(a) wird normalerweise verlangen, dass der Lieferant die Probe, das Testergebnis oder das Zertifikat nur für die anfängliche Sendung einer besonderen Marke, Erzeugers und Loses erhält; und

(b) wird keine größere Beispielmenge verlangen, als notwendig ist, um das relevante zu vollenden

17

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

Anpassungsbewertungsverfahren.]

[Die Vereinigten Staaten: Nichts in diesem Paragraphen soll eine Partei davon ausschließen, Überprüfung eines besonderen Testergebnisses oder Zertifikats zu übernehmen oder eine nichtalltägliche Probe, Testergebnis oder Zertifikat zu verlangen, wo eine Partei eine angemessene Sorge hat, dass eine Sendung einer

besonderen Marke, Erzeugers und Loses außer dem Gehorsam seiner Voraussetzungen sein kann.]

8. **[Die Vereinigten Staaten:** Wo eine Partei Zertifikate der Analyse für importierte destillierte Geister verlangt, soll es für diesen Zweck ein Zertifikat akzeptieren, das von einer anderen Partei, oder durch eine von einer anderen Partei bevollmächtigte Entität ausgegeben ist, solche Zertifikate zur Verfügung zu stellen.

9. **[Die Vereinigten Staaten:** Zu den Zwecken dieses Anhangs:]

[Die Vereinigten Staaten: Destillierter Geist bedeutet ein trinkbares alkoholisches Destillat, und alle Verdünnungen oder Mischungen davon für den Verbrauch;]

[Die Vereinigten Staaten: Obligatorische Information bedeutet von einer Partei erforderliche Information, auf einem destillierten Spirituosenbehälter, Etikett oder dem Verpacken zu erscheinen; und]

[Die Vereinigten Staaten: Lieferant hat Erzeuger, Einfuhrhändler, Ausfuhrhändler, Abfüller oder Großhändler vor.]

